

Wengler in Aachen.

3989. Bilder-Album, humoristisch-satirisches. Hrsg. v. mehr. rheinischen Künstlern. Lith. v. E. Eikan. 3. u. 4. Hft. br. 16. à \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$
3990. Conversations, original, in English and German for the use of both nations. — Englisch-deutsche Original-Gespräche. 16. Geh. 12  $\text{Nfl}$
3991. Delamotte, A., Dialogues français-allemands à l'usage des deux nations. — Französisch-deutsche Gespräche u. Redensarten. 16. Geh. 12  $\text{Nfl}$

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 7. bis 9. Juni 1848.

Bote &amp; Bock in Berlin.

- Gungl, Josef, Op. 59. An Schleswig-Holstein. Marsch über die berühmte Volksmelodie. Neue Auflage m. Text.  $7\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$ .
- Op. 69. Genrebilder. Potpourri f. Pfte. zu 4 Händen. 1.  $\text{fl}$  10  $\text{Nfl}$ .
- Op. 70. Hanseaten-Marsch f. Pfte.  $7\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$ .
- Op. 71. Matrosen-Polka f. Pfte.  $7\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$ .
- Op. 70 u. 71. f. Orchester. 1.  $\text{fl}$  20  $\text{Nfl}$ .
- Op. 72. Norddeutsche Weisen. Walzer f. Pfte. 15  $\text{Nfl}$ . — f. Pfte. zu 4 Händen 20  $\text{Nfl}$ . — f. Pfte. u. Violine. 15  $\text{Nfl}$ . — f. Orchester 2.  $\text{fl}$ .
- Neithardt, A., Schwarz, Roth, Gold. Gedicht von Th. Schlemm f. 1 St. mit Pfte. 5  $\text{Nfl}$ .
- Riefstahl, H., Deutschlands Erwachen. Lied f. 4 stimm. Männerchor. Part. und Stimmen.  $7\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$ .
- Rouget de l'Isle, le Vengeur. Scène héroïque — die Rache. Heroische Scene f. 1 St. m. Pfte.  $7\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$ .
- Succo, F. A., Deutschlands Wiedergeburt. Text von Schnauffer, f. 1 St., f. Sopr., Alt, Tenor und Bass, f. 4 Männerst.  $7\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$ .

F. Gloeggel in Wien.

- Erlich, H., Etude sur un Motif de Bellini p. Pfte. 45 kr.
- Pinkes, D., Op. 4. Graduale oder Offertorium f. Sopran oder Tenor solo m. Begl. v. 2 Viol., Alt und Bass. 45 kr.

F. Gloeggel in Wien ferner.

- Funke, J., Freiheitslied v. Schmidler f. eine Stimme m. Chor u. Pfte. 15 kr.
- Gross, L., Nationallied von Petöfi f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.
- Hellmesberger, G. j., Fest-Ouverture zur Feier des Wiener Bürgerconcerts am 25. März 1848, f. Orchester in Partitur 1 fl. 45 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 1 fl. — f. Pfte. 45 kr.
- s'Oeferl, Gedicht in österreichischer Mundart von Klesheim f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.
- Hölzel, G., d'Hauptsach'. Oestreichisches Lied v. Klesheim f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.
- Radaelli, W., Op. 1. Das edle, treue Oesterreich. Gedicht von Kneissler, f. 1 Stimme m. Pfte. 15 kr.
- Riedel, A., Op. 2. Impromptu à la Manière d'un Galop de Bra-voure p. Pfte. 45 kr.
- Schubert, Ferd., Oesterreicher Marsch. 15 kr.
- Storch, A. M., Das Lied vom braven Kanonier, von Rick, f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.
- Sulzer, S., Lied der Todtenkopfle-gion, von Gussmann, f. eine Stimme m. Pfte. 15 kr.
- Klauer, F. G., Bundeslied der Schleswig-Holsteiner und Marschlied der deutschen Nationalgarde, f. 4stimmigen Männerchor. 3  $\text{Nfl}$ .
- Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienh. in Berlin.
- Concone, J., 50 Leçons de Chant. Livr. 1.—4. compl. 4.  $\text{fl}$ .
- Fürstenau, A. F., Op. 144. Nr. 3. Rondino sur des Motifs de l'Opéra: Alessandro Stradella de Flotow, p. Flüte av. Pfte. 25  $\text{Nfl}$ . — p. Flüte seule. 10  $\text{Nfl}$ .
- Gungl, Joh., Op. 27. Marche favorite de l'Opéra J. Lombardi de Verdi p. Pfte.  $7\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$ .
- Hoven, J., Op. 41. Ironische Lieder v. H. Heine, f. eine Stimme m. Pfte. 20  $\text{Nfl}$ .
- Liszt, F., Marche du Sultan Abdul Medjid-Khan de Donizetti, p. Pfte. 2. Version facilitée. 20  $\text{Nfl}$ .
- Mozart, W. A., Sonates p. Pfte. Nr. 7. 15  $\text{Nfl}$ .
- Nationallieder f. Pfte zu 4 Händen. 10  $\text{Nfl}$ .
- Sayve, A. v., Op. 22. Zweite Sinfonie in Dmoll f. Orchester. 12.  $\text{fl}$ .

## Nichtamtlicher Theil.

### Kalkulationskunst.

Es kann wohl nicht bestritten werden, daß der Verleger eines Buches den Preis desselben dem Sortimentbuchhandel gegenüber, ganz nach Belieben kalkuliren und feststellen kann; mag er nun dabei seine Rechnung finden oder nicht, so ist das lediglich seine Sache. Wenn aber ein Schulbuch aus  $30\frac{1}{2}$  Bogen groß Octav Maschinenpapier bestehend, nur 12  $\text{Sgl}$  im Ladenpreis kostet und mitten auf dem Titel mit großer Schrift gedruckt zu lesen ist „Ladenpreis 12  $\text{Sgl}$ , 25 Exempl.  $6\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ “, dann hat der Verleger wohl schwerlich bedacht, welche vielfältige Aergernisse, Nachteile und heillose Folgen er dem ganzen Buchhandel zufügt und aufbürdet; denn das fehlt ihm gerade noch, daß bei Schulbüchern von Seiten der Verleger auf solche wirklich naive Weise manipulirt wird, um den Absatz zu befördern. Es betrifft nämlich folgendes Schulbuch:

„Sächsisches Lesebuch für die obern Classen in Stadt- und Landschulen, herausgegeben von Berthelt, Jäkel, Kell, Petermann, Thomas. Ladenpreis 12  $\text{Sgl}$ , 25 Exempl.  $6\frac{2}{3}$   $\text{fl}$  — Dresden und Leipzig, Arnold'sche Buchhandlung, 1847.“

Man kann es einem jeden Buchhändler überlassen sich vorzustellen, was sich das Publikum vom Buchhandel für Begriffe machen muß, wenn ein so gut ausgestattetes, wirklich spottwohlfeiles Buch bei Abnahme von 25 Exempl. um ein ganzes Drittel billiger bezogen werden kann. — Wohin kann ein einziges solches Beispiel führen und welche höchst nachtheilige Hinweisung ist damit verbunden, die den ohnehin bedrückten Sortimenter auf das Empfindlichste berühren muß.

Das Beste kommt aber erst noch. Schreiber dieses lieferte nämlich von genanntem Buche ein Exemplar an einen Schuldirektor, welches er für ein ausgezeichnet gutes erklärte und in Folge der gedachten großgedruckten Preisbemerkung 50 Exempl. für  $13\frac{1}{3}$   $\text{fl}$  bestellte, die ich sodann verschrieb und nach kurzer Zeit per Eisenbahn auch erhielt; aber man höre: mit Nachnahme von 12  $\text{fl}$  und mit folgender Factur:

50 Sächsisches Lesebuch. 25 Exempl. Partiepreis  $6\frac{2}{3}$   $\text{fl}$  } 12  $\text{fl}$   
 baar 6  $\text{fl}$  }  
 bezahlt erhalten

Arnold'sche Buchhandlung.

Der dem Sortimenter vergönnte Rabatt beträgt mithin bei 50 Exempl.  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ , dagegen betragen meine genau ermittelten Spesen für Emballage, Fracht ic. bei einer von Leipzig sehr geringen Entfernung — 26  $\text{Sgl}$ , folglich bleiben mir für meine baaren Auslagen von 12  $\text{fl}$  26  $\text{Sgl}$  und für meine Mühe — 14  $\text{Sgl}$ , die aber auch völlig schwinden, wenn ich, wie billig, die Zinsen vom Betriebs-capital, so wie die Anschaffung von Cassen in Leipzig, in Anschlag bringe und im glücklichen Falle die Zahlung schon nach einigen Monaten erhalte; in der That ein lohnender Nutzen! —

Wahrscheinlich hat der junge Besitzer der löbl. Arnold'schen Buchhandlung in Dresden „mit Kalkelaters in die Bohmbüte gemacht“ und bei dieser Partie Gelegenheit gehabt, kalkuliren zu lernen.

### „Russisches.“

Aus Rußland. Wir entnehmen Petersburger Briefen folgende Notiz: Seit Ende Mai ist die erste Verordnung über die Einfuhr